

Psychosoziale Krebsberatung Heilbronn-Franken

Jahresbericht 2023

Psychosoziale Krebsberatung Heilbronn-Franken

Eine Einrichtung des Tumorzentrums Heilbronn-Franken in Trägerschaft der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

Moltkestr. 25, 74072 Heilbronn

Gefördert durch:



1. Sachbericht Psychosoziale Krebsberatung Heilbronn

Tätigkeit des Zuwendungsempfängers und sachliche Anforderungen

Die Krebsberatungsstelle berät krebskranke Menschen und ihre Angehörigen, jeglicher Kultur und jeglichen Alters, flexibel, niederschwellig und in allen Phasen der Erkrankung. Die Beratungen finden in den Räumlichkeiten der Krebsberatungsstelle in der Innenstadt Heilbronn, im Klinikum Mosbach und Buchen, persönlich, in Form von Hausbesuchen, telefonisch oder digital in Form einer Videosprechstunde statt.

Die Krebsberatungsstelle ist von Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr und Dienstag Nachmittag von 14.00 - 17.00 Uhr erreichbar. Es gibt wöchentlich zwei offene Sprechstunden. Eine Terminvergabe erfolgt innerhalb von zwei Werktagen. Ein Beratungstermin findet innerhalb von zehn Werktagen statt.

Die Krebsberatungsstelle ist in zentraler Lage in der Heilbronner Innenstadt angesiedelt. Die Räumlichkeiten haben einen behindertengerechten Zugang, ausreichende und ebenfalls behindertengerechte Parkmöglichkeiten sowie eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Die Räumlichkeiten entsprechen den Richtlinien für die Qualitätssicherung der Krebsberatungsstellen. Die Beratungsstelle verfügt über zwei Beratungsräume, ein Sekretariat und einen Wartebereich. Dadurch ist die Vertraulichkeit der Beratungen sichergestellt.

Die Räumlichkeiten der Außensprechstunden in Mosbach und Buchen befinden sich in den Neckar-Odenwald-Kliniken und entsprechen ebenfalls den Richtlinien.

Die Krebsberatungsstelle wird seit ihrer Gründung zum 01.10.2015 unter der fachlichen Leitung von Herrn Prof. Dr. med. Dr. h.c. Uwe Martens, als eigenständige Einrichtung unter dem Dach des Onkologischen Schwerpunktes Heilbronn in Trägerschaft der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, geführt. Die Öffentlichkeitsarbeit der Krebsberatungsstelle wird durch die Unternehmenskommunikation der SLK-Kliniken unterstützt. Zudem erfolgt die allgemeine Verwaltung (Finanzen, Personal, Einkauf) über den Träger. Die Eigenständigkeit der Einrichtung ist budgetär durch eine Spartenrechnung nachvollziehbar. Diese stellt die Kosten und Erlöse der Einrichtung gegenüber.

Die personelle Besetzung der Krebsberatungsstelle besteht aus zwei Beratungsfachkräften mit psychologischem und sozialpädagogischem Profil und einer Assistenzkraft mit administrativem Profil. Sie sind bei den SLK-Kliniken angestellt. Die Beratungsfachkräfte sind in Vollzeit tätig. Die Stelle der Assistenzkraft ist ab dem 01.01.2023 auf 60% Teilzeit aufgestockt.

Auf das Vorliegen einer entsprechenden Qualifikation des Personals wird Wert gelegt. Die Qualifikation entspricht den Kriterien, die für die Zertifizierung dieser Fachbereiche im stationären Setting gefordert sind und damit der S3-Leitlinie „Psychoonkologie“.

Das Team:

Wiebke Schießmann, Leitung, Psychoonkologin (DKG), Systemische Therapeutin (DGsf)
Dipl. Theologin. Arbeitsumfang: Vollzeit 100%.

- Psychosoziale, psychoonkologische Betreuung und Beratung der Klienten und deren Angehörigen.
- Leitung, Gesamtverantwortung der internen und externen Aufgaben der Beratungsstelle.
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der SLK-Kliniken. Hier Ansprechpartnerin in Bezug auf Personalführung, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit.
- Zusammenarbeit mit dem Onkologischen Schwerpunkt der Klinik.

Gefördert durch:

- Repräsentation der Krebsberatungsstelle in der Öffentlichkeit durch Vernetzung und Kooperationen in Form von Treffen, Vorträgen und Präsentationen.
- Organisation von Veranstaltungen, wie z. B. Vorträgen und Workshops.
- Leitung der supportiven Entspannungsgruppe.

Zusätzliche Fortbildungen und Qualifikationen:

- Mitglied in der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie, Mitarbeit in der regionalen Arbeitsgruppe
- Teilnahme und Mitarbeit in Sitzungen des „Qualitätsverbundes psychosozialer Krebsberatungsstellen“, Baden-Württemberg
- Mitarbeit in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Krebsberatungsstellen und Teilnahme an den Veranstaltungen.
- Teilnahme an der Jahrestagung der ATO, Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Onkologischen Schwerpunkte

Elena Morleo, Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin (FH), Psychoonkologin (WPO).

Arbeitsumfang: Vollzeit 100%

- Psychosoziale Begleitung und Beratung der Klienten und deren Angehörige.
- Leitung der Gesprächsgruppe für Angehörige
- Repräsentation der Krebsberatungsstelle in der Öffentlichkeit durch Vernetzung und Kooperationen in Form von Treffen, Vorträgen und Präsentationen

Ute Schumacher, Verwaltungsfachkraft, Sozialversicherungsfachangestellte

Arbeitsumfang: Teilzeit 60%.

- Organisation und Verwaltung des Sekretariats
- Ansprechpartnerin am Telefon, Patientenverwaltung, Terminierung
- Verwaltung / Finanzwesen
- Öffentlichkeitsarbeit: Betreuung der Homepage, Informationen zu Veranstaltungen der Krebsberatungsstelle in Form von Rundbriefen und Flyern, Versand an Netzwerkpartner.

Zusätzliche Fortbildungen und Qualifikationen:

- Teilnahme und Mitarbeit in den Seminaren für Verwaltungskräfte des Qualitätsverbundes psychosozialer Krebsberatungsstellen, Baden-Württemberg.

Regelmäßige Supervisionen und wöchentliche Teamsitzungen finden für die Mitarbeiterinnen der ambulanten psychosozialen Krebsberatungsstelle statt. Die Supervisionssitzungen werden von einem externen Supervisor geleitet.

Die Krebsberatungsstelle arbeitet mit einem EDV-gestützten Dokumentationssystem. Damit werden die Stammdaten der Klienten sowie der erbrachten Leistungen, nach Vorgabe des § 6 Abs.2 der Fördergrundsätze des GKV-Spitzenverbands für ambulante Krebsberatungsstellen gem § 65e SGBV, erfasst. Die Daten werden regelmäßig einrichtungsbezogen ausgewertet und der Jahresbericht ist auf der Homepage der Krebsberatungsstelle veröffentlicht.

Die Krebsberatungsstelle verfügt über ein Qualitätsmanagement-Handbuch, das jährlich überarbeitet wird.

Es bestehen Kontakte zu allen wichtigen Netzwerkpartnern im medizinischen, psychosozialen und sozialrechtlichen onkologischen Bereich im Raum Heilbronn.

Eine enge Kooperation besteht mit dem Förderverein „Hilfen für Krebskranke Heilbronn-Franken e.V.“ Sein Engagement ermöglichte zuletzt eine Aufstockung der Arbeitsstelle der Assistenzkraft um 0,10% aus Mitteln der Arnfried und Hannelore Meyer Stiftung.

Gefördert durch:



Ebenfalls besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen der Region. Seit Juni 2020 bietet die Krebsberatungsstelle Gruppensupervision für deren Leitungen an.

Die Krebsberatungsstelle ist online auf der Homepage www.krebsberatung-heilbronn.de präsent. Hierauf sind sowohl qualitätsgesicherte digitale Informationsquellen als auch die Förderung durch die GKV benannt.

Neben der individuellen Beratung hat die Krebsberatungsstelle ein breites Angebot an Veranstaltungen entwickelt, um auf die vielfältigen Bedürfnisse der Krebspatienten einzugehen. Monatlich findet eine Vortragsreihe statt. Außerdem gibt es einen Entspannungskurs und eine Angehörigengruppe.

2. Zahlenmäßiger Nachweis

Anzahl der Beratungsleistungen

Im Jahr 2023 fanden insgesamt **2.308** Beratungsleistungen statt.

Kontaktart	Anzahl Beratungsleistung	Anzahl Beratungsleistung in %
persönlich	1811,50	78,49%
telefonisch	398,50	17,27%
schriftlich	75,00	3,25%
Videoberatungen	23	4,68%

Kontakte mit Ratsuchenden

Im Jahr 2023 haben **1.325** Kontakte mit Ratsuchenden in der psychosozialen Krebsberatungsstelle stattgefunden.

Setting der Beratungsgespräche	Anzahl Kontakte	Anzahl Kontakte in %
Einzel	1.184	89,36%
Paar	129	9,74%
Mehrere	11	0,83%
Familien	1	0,07%

Durchschnittliche Anzahl der Kontakte:

Die durchschnittliche Anzahl, pro nicht anonymen Klienten, beträgt 3,85 Kontakte.

Beratungsthemen:

Beratungsthemen	Anzahl Kontakte
psychosoziale Beratung mit sozialer Schwerpunktsetzung	598
Psychosoziale Beratung mit psychologischer Schwerpunktsetzung	356
Psychosoziale Beratung (berufsgruppenübergreifend)	245
Berufsorientierung	59
Sterbebegleitung	50
Trauerbegleitung	69
Krisenintervention	130
Informationsvermittlung	764

Gefördert durch:

Unterstützung zur Inanspruchnahme von Sozialleistungen	604
Weitervermittlung	18

Beratungsort:

Beratungsort	Anzahl Kontakte	Anzahl Kontakte in %
Krebsberatungsstelle	1.259	95,02%
Außenstelle Mosbach	34	2,57%
Außenstelle Buchen	28	2,11%
Hausbesuch	4	0,30%

Netzwerkpartner / Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit

Aufteilung der Netzwerkkontakte:

Krankenhäuser/Rehakliniken: Treffen/Austausch der Psychoonkologen, Sozialarbeiter, onkologischen Zentren, Kursangebote, Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsame Veranstaltungen, Außenstellen der Krebsberatung.

Ämter: Kooperationstreffen Dt. Rentenversicherung, Treffen mit Behinderten-beauftragten, Erziehungsberatern, Integrations-mitarbeitern und Pflegestützpunkten, Planung gemeinsamer Veranstaltungen in der Krebsberatungsstelle

Arztpraxen/Labor: Treffen/Austauschgespräche, Planung gemeinsamer Veranstaltungen in der Krebsberatungsstelle

Krankenkassen: Treffen/Austauschgespräche, Möglichkeit zur Hospitation für Studierende im Bereich Sozialwesen

Medienunternehmen: Absprache Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit

Selbsthilfegruppen: Treffen, Austausch, Präsentationen, Unterstützung bei der Neugründung, Supervision der Leitungsgremien der Selbsthilfegruppen

Verein/Verbände: Qualitätstreffen, Arbeitsgemeinschaft der Tumorzentren, Onkologische Schwerpunkte und Arbeitskreise in Baden- Württemberg, Arbeitsgruppen, Austausch, Präsentationen, Vorträge.

3. Veranstaltungen

Einzelveranstaltungen 2023

Vortragsreihe Kleine Vorträge zu großen Themen, Veranstalter Krebsberatungsstelle:

19. Januar: Sinn und Zweck einer Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht im Klinikalltag.

Referent: Jürgen Rist, Klinikseelsorger, Ethikberater im Gesundheitswesen, Klinikum am Gesundbrunnen

23. Februar: Zurück in den Job – Wie gestalte ich den Weg?

Referentinnen: Katrin Nestrov und Lena Schröder, Beraterinnen Integrationsfachdienst HN

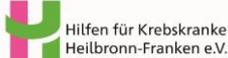
23. März: Die eigene Lebensqualität erheben und strukturiert verbessern bei einer Krebserkrankung

Referentin: Chantal Beutter, Medizin-Informatikerin, MOLIT-Institut, Heilbronn

27. April Schwerbehindertenrecht bei Krebs

Referentin: Beate Reimold-Polenske, Sozial- und Versorgungsamt beim Landratsamt HN

Gefördert durch:



11. Mai Psychosomatische Beschwerden bei Krebs

Referent: Dr. med. Thomas Müller-Tasch, Chefarzt Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof, Weinsberg

29. Juni Ernährungstipps bei individuellen Beschwerden auf Grund der Krebserkrankung und / oder Therapie

Referentin: Marie-Luise Többens, Diplom-Oecotrophologin Ernährungsmedizin, Tumorzentrum Heilbronn-Franken

27. Juli Sexuelles erleben und Krebs

Referent: M.Sc. Reha.-Psychologe André Blohm Psychoonkologe für innere Medizin III, Allgemeinchirurgie und Urologie im Klinikum am Gesundbrunnen, Tumorzentrum Heilbronn-Franken

31. August Richtiges Verhalten bei Immunschwäche und prophylaktische Selbstmaßnahmen bei Chemotherapie

Referentin: Corina Wunderlich, Onkologische Fachpflegekraft, onkologische Pflegeberatung, Medizinische Klinik III, Hämatologie, Onkologie, SLK-Kliniken Heilbronn

28. September Cannabis in der Medizin: Erfahrungen, neue Chancen, Bedenken

Referent: Dr. med. Peter Trunzer, Internist, Onkologe, Hämatologe, Schmerztherapeut

Weitere Einzelveranstaltungen 2023:

13./20./27. Juni Workshop Tanzen bei Krebs

04. Juli

Kursleitung: Gabriele Urban, Kreative Tanz- und Ausdruckstherapeutin, Maltherapeutin,

11. November Workshop Tag für Patientinnen und Patienten mit und nach Krebs und ihre Angehörigen

Vorträge:

Neuropathie bei Krebs – Bewegung hilft

Resilienz und Ressourcen – Widerstandsfähigkeit und Kraftquellen im Umgang mit einer Krebserkrankung

Workshops:

Entzündungshemmende Ernährung

Sport und Bewegung bei Neuropathie und Krebs

Maltherapie

Regelmäßige Veranstaltungen 2023

Die Angehörigengruppe „Hilfe für Angehörige“ (jeden letzten Dienstag eines Monats) und der Entspannungskurs (wöchentlich jeden Dienstag) sowie die Supervisionstreffen der Leitungsgremien der Selbsthilfegruppen für an Krebs Erkrankte (5x jährlich) fanden 2023 regelmäßig in der Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken statt.

Gefördert durch:

